

Bürgermagazin Gemeinde Sulzemoos



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die letzte Ausgabe unseres Bürgermagazins liegt noch nicht lange zurück und doch gibt es wieder einiges zu berichten.

Neben vielen anderen Kommunen, ist im Juni auch unsere Gemeinde nicht vom Hochwasser verschont geblieben. Die Freiwilligen Feuerwehren waren tagelang im Dauereinsatz und haben erneut Großartiges geleistet. Es ist beruhigend zu wissen, dass wir uns in schwierigen Zeiten auf solch engagierte Helferinnen und Helfer verlassen können. Zudem bereichern die Feuerwehren durch tolle Aktionen – zum Beispiel mit und für unsere Kinderhäuser – unsere Gemeinschaft.

Ein persönliches Sommer-Highlight war der Besuch der Jugendlichen bei der Jugendfreizeit der WestAllianz in Königsdorf. Gemeinsam mit zwei Bürgermeisterkollegen ließen wir uns gerne von der ausgelassenen Ferienstimmung mitreißen.

Auch das Bürgerfest der Gemeinde Sulzemoos war wieder ein voller Erfolg. Ich freue mich darauf, im Oktober beim Dorfmarkt genauso viele gutgelaunte Bürgerinnen und Bürger sehen zu können. Kulinarisch ganz im Herbst angekommen, werden Kirtanudeln und Steckerlfisch angeboten und die Kinder dürfen sich schminken lassen sowie Kürbisse schnitzen.

Wichtige Neuigkeiten gibt es auch für alle, die in der Gemeinde Sulzemoos Ihren Wunsch vom Traumhaus verwirklichen wollen. Aktuell vergeben wir im Baugebiet „Wiedenzhausen Süd“ mehrere Grundstücke im Baulandmodell. Bewerben Sie sich jetzt! Weitere Infos erhalten Sie in dieser Ausgabe des Bürgermagazins.

Ihr



Johannes Kneidl
Erster Bürgermeister



BESONDERE EHRUNG FÜR FEUERWEHRLER UNSERER GEMEINDE



Die Feuerwehren in unseren Gemeinden sind gut aufgestellt. Und dafür galt es, beim Ehrenabend der Kreisbrandinspektion Danke zu sagen. Vor allem den Ehrenamtlichen, die sich seit vielen Jahren für die Sicherheit für der Bürgerinnen und Bürger engagieren.

Von der Feuerwehr Einsbach wurden Erwin Fried, Georg Lindenauer und Hermann Eger (von links, jeweils mit Urkunde), für 40 Jahre Treue geehrt.

Metzgerei Braun wieder unter den „zehn besten Metzgereien in Bayern“



Foto v.l.n.r.: MdL Johann Groß, Stellv. Landrätin Marianne Klaffki, MdL Andreas Birzele, Werner und Elisabeth Braun, Johannes Kneidl (Erster Bürgermeister Gemeinde Sulzemoos), Staatsministerin Michaela Kaniber

Die zehn besten Metzgereien Bayerns wurden von Ernährungsministerin Michaela Kaniber mit dem Staatsehrenpreis für das bayerische Metzgerhandwerk ausgezeichnet. Einer dieser Betriebe ist unsere Metzgerei Braun aus Wiedenzhausen, die bereits 2020 den Preis verliehen bekam.

Die Medaillen und Urkunden überreichte Staatsministerin Michaela Kaniber bei einem Festakt im historischen Hubertussaal in Schloss Nymphenburg. „Der Preis ist eine verdiente Anerkennung für Ihre langjährige, handwerkliche Spitzenleistung. Sie haben eindrucksvoll bewiesen, dass Sie zu den allerbesten Ihres Fachs gehören. Nur durch fachmännisches Know-how, handwerkliches Können und Präzision ist es möglich, ein solch hohes Qualitätsniveau zu erreichen und zu halten. Darauf können Sie stolz sein! Und wir sind es mit Ihnen“, so Ministerin Kaniber.

Pro Regierungsbezirk wird nur ein Handwerksbetrieb ausgezeichnet. Hinzu kommen noch zwei Sonderpreise für Großbetriebe und für eine Berufsschule. „Aufgrund der hohen Metzgerdichte in der Region Oberbayern ist dieser Erfolg eine ganz besondere Ehre und Verpflichtung weiterhin Gas zu geben“ so Werner Braun.

Hochwasserschutz – Sandsäcke für den Ernstfall

Die Gemeindeverwaltung reagiert auf die jüngsten Sturzflut- bzw. Hochwasser-Ereignisse und unterstützt die Bürgerinnen und Bürger im Katastrophenfall.



Dazu wurden Sandsäcke beschafft, welche für den Notfall **zum Schutz der Haus- und Hofeinfahrten für hochwassergefährdete Häuser/Objekte beziehungsweise für solche, die von zuströmenden Starkregen gefährdet sind**, dienen.

1. AUSGABE VON SANDSÄCKEN

Die Kunststoff-Sandsäcke (1,20 m lang, unbefüllt) werden ab sofort in der Gemeindeverwaltung Sulzemoos zu den Öffnungszeiten ausgegeben. Bitte vereinbaren Sie einen Termin beim Einwohnermeldeamt.

Zu beachten: Pro Haus/Wohnobjekt werden maximal 10 Stück vergeben.

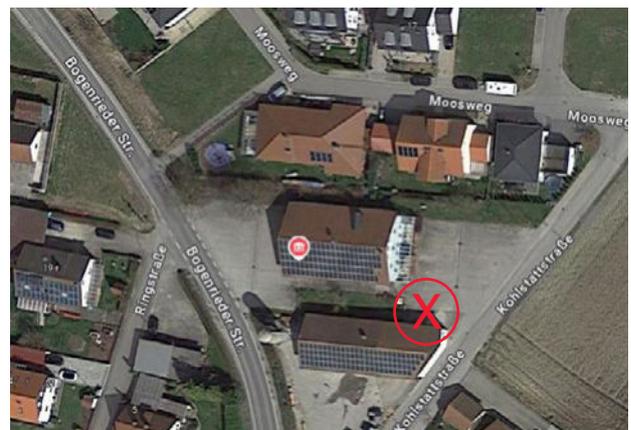
2. BEFÜLLUNG

Für die selbstständige Befüllung der Sandsäcke wird am ausgeschilderten Platz auf der Rückseite des Bauhofs Sulzemoos in der Bogenrieder Straße 4 (Zufahrt über Kohlstattstraße) geeignetes Material zur Verfügung gestellt.

3. AUFBEWAHRUNG / ENTSORGUNG

Das robuste Kunststoffmaterial eignet sich für die Lagerung im befüllten Zustand und kann nach Gebrauch und Trocknung wiederverwendet werden. Bitte beachten Sie, dass die Säcke im Außenbereich trotzdem nicht dauerhaft der kompletten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden, da es gegebenenfalls zu Materialbeschädigungen kommen kann.

Verwendete Sandsäcke werden nicht von der Gemeinde zurückgenommen. Wir bitten um eigenständige Entsorgung.



Standort in Sulzemoos für die Befüllung

GRUNDSÄTZLICH GILT:

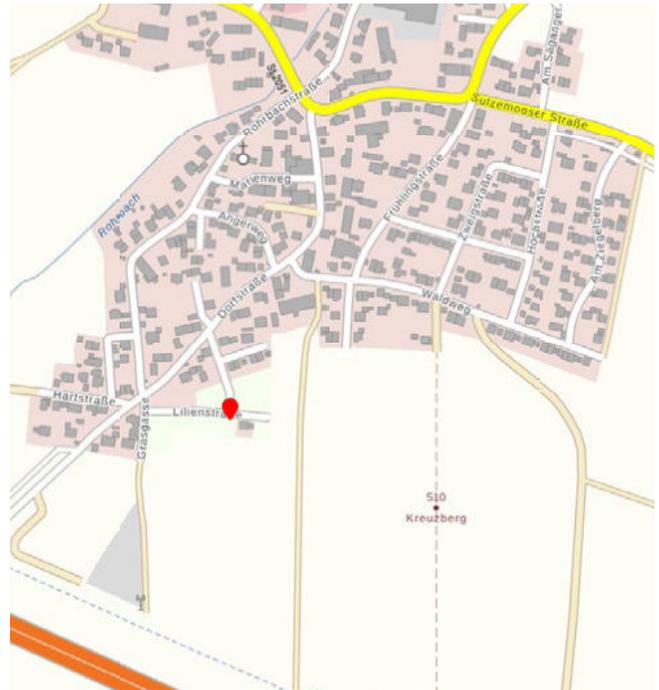
Die private Vorsorge, wie etwa der Schutz der eigenen Häuser und Gärten, insbesondere Keller sind unumgänglich. Dafür ist jeder Einzelne zuständig und kann so einen wichtigen Teil zum Hochwasserschutz unserer Gemeinde leisten. Ergreifen Sie zum Beispiel entsprechende bauliche Maßnahmen, erhalten Sie versickerungsfähige Flächen und verzichten Sie auf die Ablagerung von Gartenabfällen an den Bächen. Um im Ernstfall vorbereitet zu sein, empfiehlt es sich zudem, bei Bedarf, weitere Sandsäcke im Handel anzuschaffen.

Vergabe von Baugrundstücken im Baulandmodell

Wir freuen uns, in unserem Gemeindegebiet Wohnbauland zur Verfügung stellen zu können. In unserem Baugebiet „Wiedenzhausen Süd“ werden insgesamt vier Grundstücke im Rahmen des Baulandmodells angeboten. Zwei Grundstücke können mit einem Einzelhaus (EH) und zwei Grundstücke mit einer Doppelhaushälfte (DHH) bebaut werden.

Sind Sie interessiert? Dann erhalten Sie bei unseren Mitarbeiterinnen im Bauamt alle erforderlichen Unterlagen für Ihre Bewerbung nach telefonischer Voranmeldung unter Tel.: 08135 - 30297-20.

Ihre Bewerbung muss bis spätestens zum 08. November 2024 in der Gemeindeverwaltung eingegangen sein.



DER NATUR MEHR RAUM GEBEN – BIODIVERSITÄT IN DER GEMEINDE

Um die Biodiversität zu fördern und der Natur mehr Raum zu geben, wurde und wird auch in Zukunft von der Gemeinde flächendeckend weniger gemäht.

Hintergrund: In einer modernen Welt wie die unsere nimmt die Biodiversität stetig ab. Um diesem Trend entgegenzuwirken und die Artenvielfalt in unserer Gemeinde zu erhalten, wurde beschlossen, die Mähintervalle zu reduzieren. Dies ermöglicht verschiedenen Pflanzen- und Tierarten, sich besser zu entfalten und zu gedeihen. Die natürliche Flora und Fauna wird gefördert und die Natur hat die Möglichkeit, sich ungestört zu entwickeln. Durch weniger häufiges Mähen werden nicht nur Ressourcen gespart, sondern es werden wertvolle Lebensräume für Insekten, Vögel und andere Tiere geschaffen.

BEISPIEL FÜR RÄUME DER BIODIVERSITÄT IN UNSERER GEMEINDE:



Einsbach: Windener Straße



Sulzemoos: An der Kläranlage



Wiedenzhausen: Dorfstraße / Ecke Waldstraße

GLASFASERAUSBAU IN DER GEMEINDE – REGISTRIEREN SIE SICH JETZT

Der eigenwirtschaftliche Glasfaserausbau in der Gemeinde Sulzemoos geht voran. Die Telekom wird in Orthofen, Wiedenzhausen, Sulzemoos und auch in Einsbach ein FTTH-Netz („Fibre To The Home“ – Glasfaser bis ins Haus) für 1.500 Gewerbetreibende und Haushalte ausbauen.

Der Glasfaserhausanschluss ist für die Eigentümer kostenfrei, ein Zwang zur Beauftragung von weiteren Produkten besteht nicht. Das neue Netz ermöglicht Bandbreiten bis zu einem Gigabit pro Sekunde (Gbit/s). Es ist so leistungsfähig, dass arbeiten und lernen zuhause, Video-Konferenzen, surfen und streamen gleichzeitig möglich sind.

Die Deutsche Telekom hat das Unternehmen CTDI GmbH mit der Trassenplanung des Glasfasernetzes beauftragt. In diesem Zusammenhang wurden vermehrt Grundstückseigentümer in der Gemeinde angeschrieben.

WER BEKOMMT EIN SCHREIBEN?

- Eigentümer einer Immobilie werden um ihre Mitwirkung gebeten, sich für den Glasfaseranschluss ihres Gebäudes auf www.telekom.de/gk-dabei-sein zu registrieren

IHR GEBÄUDE WIRD KOSTENLOS AN DAS GLASFASERNETZ ANGESCHLOSSEN.

WICHTIG: BITTE REGISTRIEREN SIE SICH BEREITS JETZT.

1. Website aufrufen
2. Adresse eingeben
3. Auf „Verfügbarkeit prüfen“ klicken
4. „Für Glasfaser registrieren“ anmelden
5. Informationen erfassen und bestätigen!



WWW.TELEKOM.DE/GK-DABEI-SEIN

- Sind Sie Eigentümer/Miteigentümer eines (Wege-) grundstücks, welches der Erschließung eines anderen Grundstücks dient, werden Sie wegen der Mitbenutzung dieses Grundstücks für die Glasfaserversorgung von Nachbargebäuden informiert. Bitte beachten Sie den jeweils beiliegenden Lageplan. Die Benutzung von Privatgrundstücken für die Verlegung von Telekommunikationslinien ist in § 134 Telekommunikationsgesetz (TKG) geregelt.

WAS BEDEUTET DIES KONKRET?

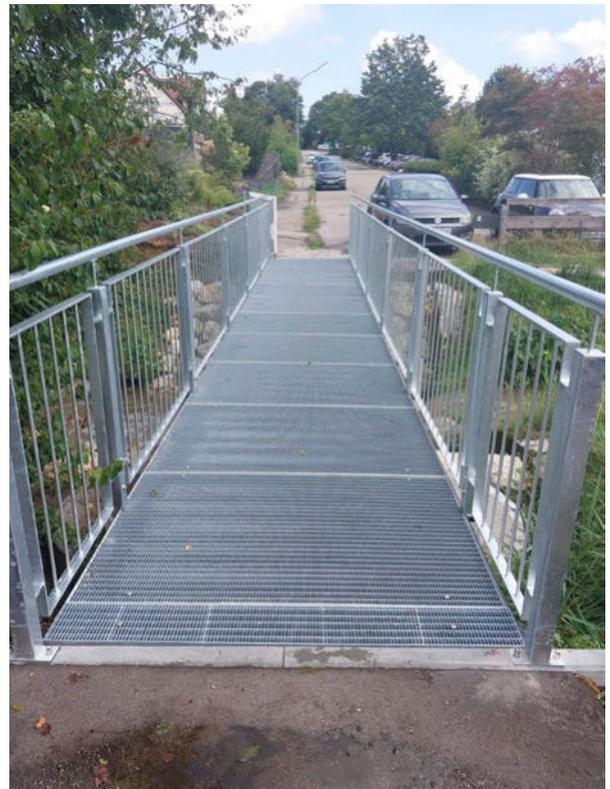
Das zukünftige Glasfaserkabel wird in einem kleinen Graben durch das Privatgrundstück geführt. Die Verlegung wird von einer qualifizierten und fachkundigen Firma vorgenommen. Das jeweilige Grundstück wird nicht unnötig beeinflusst. Vor Beginn der Arbeiten erhalten Sie weitere Informationen über den tatsächlichen Baubeginn und die ausführende Firma.

WANN UND WIE BEGINNEN DIE MASSNAHMEN?

Laut der Telekom kommt es nicht zu großen Baumaßnahmen. Sobald wir als Gemeinde Informationen zum Beginn des Netzausbaus erhalten, geben wir diese Informationen gerne weiter.

Bei Rückfragen zu diesen Schreiben steht Ihnen das Bauamt der Gemeinde Sulzemoos gerne zur Verfügung:
Tel.: 08135-30297-20 E-Mail: bauamt@sulzemoos.de

Erneuerung der Rohrbachbrücke in Wiedenzhausen



Die Fußgängerbrücke über den Rohrbach erstrahlt nun in neuem Glanz. Der allgemein schlechte Zustand des Holzbelags und die un stabile Böschung machten umfassende Sanierungsarbeiten notwendig. Die Bachböschung wurde mit Natursteinen befestigt. Beim Brückenbelag hat man sich für verzinktes Gitterrost entschieden. Für das neue Geländer wurde ebenfalls feuerverzinkter Stahl verwendet.

So war der Girls´Day in der Gemeindeverwaltung Sulzemoos

In diesem Jahr durften wir im Rahmen des Girls´ Day einen spannenden Tag mit zwei Mädchen aus den benachbarten Gemeinden verbringen.

Das Motto: „Ein Tag mit dem Bürgermeister der Gemeinde Sulzemoos“

Der Girls´ Day bietet jungen Mädchen die einzigartige Möglichkeit, in verschiedene Berufsfelder hinein zu schnuppern, die eher als männlich dominiert gelten. Ziel war es, den Teilnehmerinnen einen umfassenden Einblick in die Arbeit des Bürgermeisters aber auch in die vielseitigen Aufgaben der Gemeindeverwaltung zu geben.

Johannes Kneidl: “Wir waren echt beeindruckt von dem großen Interesse der Mädchen. Sie folgten der teils komplizierten Materie mit Begeisterung und zeigten Neugier für die Zusammenhänge zwischen Verwaltung, dem Bürgermeisteramt und den übergeordneten Fachbehörden.

Es war ein Tag voller Lernmöglichkeiten, nicht nur für die Teilnehmerinnen, sondern auch für unsere Gemeindeverwaltung.

Ihren Fragen nachzugehen und ihre Perspektiven zu hören, gab uns wertvolle Einblicke in das, was die nächste Generation bewegt.

Wir freuen uns darauf, weiteren jungen Menschen unsere Tür zu öffnen und ihnen die Arbeit in der öffentlichen Verwaltung näherzubringen. Denn wer weiß – vielleicht stand die zukünftige Bürgermeisterin das letzte Mal schon in unserem Büro.“



Wichtige Informationen zum Grundsteuermessbescheid des Finanzamts ab 01.01.2025

Seit einigen Monaten versendet das Finanzamt Dachau die Bescheide zur Grundsteuer nach neuem Recht zum 01.01.2025.

Wir möchten darauf hinweisen, dass Sie Ihren Grundsteuermessbescheid, den Sie bereits vom Finanzamt Dachau erhalten haben, unbedingt auf dessen Richtigkeit prüfen sollten. Lediglich der Bürger kann innerhalb der Frist von einem Monat Einspruch gegen diesen Grundsteuermessbescheid einlegen. Auch wenn die Frist für den Rechtsbehelf abgelaufen ist, müssen Sie Fehler beim Finanzamt schriftlich anzeigen. Die Bescheide können dann ggf. noch für die Vergangenheit, auf alle Fälle aber für die Zukunft berichtigt werden.

Die Gemeinde Sulzemoos kann Ihnen zu Fragen zum Grundsteuermessbescheid des Finanzamts hier leider nicht weiterhelfen.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Finanzamt Dachau. Die Telefonnummer finden Sie oben rechts auf Ihrem Bescheid oder fragen Sie Ihren Steuerberater. Zusätzliche Infos finden Sie auch auf der Homepage: www.grundsteuer.bayern.de.

Änderungsbescheide müssen über das Finanzamt erfolgen, erst dann darf die Gemeinde diese Änderungen vornehmen.

TIPPS, WORAUF SIE ALS BÜRGER ACHTEN KÖNNEN, UM IHREN GRUNDSTEUER- MESSBESCHIED DES FINANZAMTES ZU PRÜFEN:

- **Stimmt das angegebene Aktenzeichen mit Ihrem letzten gültigen Bescheid überein?**
Entweder verwenden Sie dazu den Grundsteuerbescheid von der Gemeinde Sulzemoos oder aber Sie nehmen den vorherigen Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes Dachau zur Prüfung zur Hand.
- **Stimmt die Objektangabe überein oder sind noch Flurstücke/Wohnobjekte mit angegeben, die womöglich ein separates Aktenzeichen haben?**
Ist die Flurnummernangabe vollständig, fehlt eine Flurnummer oder sind Zahlendreher in der Angabe enthalten? Wurden versehentlich Flurstücke wie Wiesen, Äcker oder Wälder beim Haus mit angegeben?
- **Stimmen die Miteigentümer bei den Grundstücksgemeinschaften und Erbengemeinschaften und sind diese vollständig angegeben?**
- **Stimmt die Grundsteuerart? Wie war Ihre Steuerart bisher, Grundsteuer A oder Grundsteuer B?**
Haben Sie eine andere Grundsteuerart auf dem Bescheid stehen, kann dies auch wirklich sein? Lief z.B. das betroffene Objekt bisher unter Grundsteuer B (bebaute und unbebaute Grundstücke), der Messbescheid des Finanzamtes ist allerdings ausgestellt auf Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft). Eventuell wurde das falsche Formular für die Grundsteuererklärung verwendet. Sie finden diese Grundsteuerart auf Ihrem Bescheid vom Finanzamt in der Fußzeile ganz unten links. Ist dort neben dem Datum ein „LF“ angegeben, bedeutet dies Land- und Forstwirtschaft und steht für Grundsteuer A, zum Beispiel RT 09.06.23 LF. Ist dort neben dem Datum ein „GV“ angegeben, bedeutet dies Grundvermögen und steht für Grundsteuer B, zum Beispiel RT 31.05.23 GV.
- **Wurde die korrekte Äquivalenzzahl verwendet? Sind die angegebenen Quadratmeter korrekt?**
Die bisherige Grundsteuer B (Wohn- und Nutzfläche) enthält Flächen von Grund und Boden sowie Gebäude und die Gebäudenutzung.

Die Äquivalenzzahl beträgt:
 - für die Wohn- bzw. Nutzfläche des Gebäudes: 0,50 €/m²
 - für den Grund und Boden (teilw. Fläche ums Gebäude und bisherige Grundsteuer A) = 0,04 €/m²
- **Hat sich der Messbetrag erheblich zum alten Messbetrag verändert?**
Dies gilt jedoch nicht für Flurstücke der Grundsteuer A (Wiesen, Acker, Wälder etc.). Hier ist es vor allem wichtig, dass die Äquivalenzzahl von 0,04 €/m² mit den angegebenen Quadratmetern übereinstimmt.
- **Haben Sie einen Zerlegungsbescheid erhalten? Stimmen hier die angegebenen Namen der Gemeinden?**

Der Zweckverband der Grund und Mittelschule Odelzhausen bittet um Ihre Mithilfe



In der Zeit von Ende Mai bis August wurden auf dem Materiallagerplatz der Schulbaustelle (Dietenhauser Straße Abzweigung Richtung Sportplatz) 4 Setzstufen mit den entsprechenden Markierungen entwendet.

Da die Stufen in der Größe (169,5 x 34 x 15 cm) und in der Farbgestaltung/Ausführung wohl als einzigartig zu sehen sind, dürfte die Erkennung bzw. Zuordnung schnell möglich sein.

Sollten Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, entsprechende Stufen mit oben genannten Maßen eventuell erkennen, bitten wir Sie um einen entsprechenden Hinweis an den Zweckverband unter E-Mail: kontakt@zvschule-odelzhausen.de oder gerne auch telefonisch unter 08134-25798-17.

Der Zweckverband wird dann – ohne vorschnelle Schuldzuweisung – das Eigentum klären.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Neue Abwassergebühren – Niederschlagswasser wird günstiger

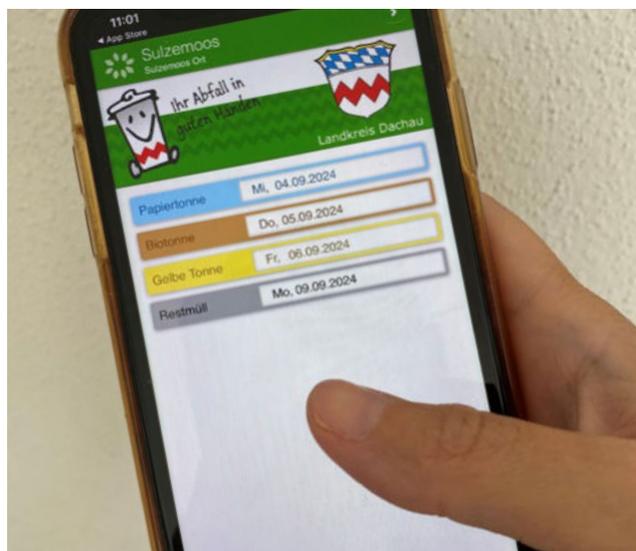
Im Juli wurden die Abwassergebühren neu festgelegt und eine entsprechende Satzung erlassen. Bei Schmutzwasser bleiben die Gebühren unverändert bei 3,61 EUR pro Kubikmeter, bei Niederschlagswasser fallen sie sogar von 31 auf 29 Cent pro Quadratmeter versiegelter Fläche im Jahr.

Die Gebühren gelten **rückwirkend zum 01. Januar 2024**. Zusätzlich wurde die Entwässerungssatzung neu gefasst. Sie gilt ab dem **01. August 2024**. Alle Satzungen sind auf der Homepage www.sulzemoos.de einzusehen.

ENTSORGUNGSKALENDER 2025

Die Gemeindeverwaltung Sulzemoos erhält dieses Jahr von der Kommunalen Abfallwirtschaft des Landratsamtes Dachau keine Entsorgungskalender für 2025 zur Auslage in Papierform. Die Entsorgungskalender 2025 werden (ab November 2024) nur noch auf den Recyclinghöfen im Landkreis Dachau zur Abholung ausliegen.

Unser Tipp: Über die Homepage www.entsorgungskalender-dachau.de können Sie den digitalen Entsorgungskalender abrufen und selbst ausdrucken oder Sie nutzen die kostenlose Abfall-App „DAH-Müll“ mit der praktischen Erinnerungsfunktion.



Wieder eine Innovation in der Gemeinde Sulzemoos



Am Ladepark in Sulzemoos wurde ein neues Pilotprojekt für ganz Deutschland gestartet, welches ein neues Nutzererlebnis und damit die Verbesserung der Akzeptanz von Elektromobilität bringen wird.

Unabhängig von Ladestromanbietern mit deren verschiedenen Karten kann ohne Vertragsbindung einfach mit einer kontaktlosen Bankkarte bezahlt werden – direkt innerhalb der bestehenden Backend-Architektur der Ladesysteme. Zu einem Anbietertarif – und nicht wie oft sonst mit Aufschlägen.

Der Startschuss fiel unter anderem mit dem Mastercard Deutschland-Chef Dr. Peter Robejsek, Rüdiger Schulze vom Innovationstreiber SMART/LAB Innovationsgesellschaft mbH und dem Geschäftsführer des Betreibers unseres Ladeparks, Jürgen Hitz von ESB – Energie Südbayern.

NACHRUF

Die Gemeinde Sulzemoos trauert um Frau

Walburga Schauer „Walli“

Die im Mai Verstorbene war ab 1954 als Gemeindebotin für die Altgemeinde Einsbach und von 1978 bis 2020 für die Gemeinde Sulzemoos tätig. 2014 wurde Frau Schauer der Titel „Ehrengemeindedienerin“ verliehen. Frau Schauer wird als fleißige, äußerst zuverlässige und pflichtbewusste Gemeindebotin in bester Erinnerung bleiben. In großer Dankbarkeit nehmen wir traurig Abschied.

Gemeinde Sulzemoos
Johannes Kneidl
Erster Bürgermeister



Ein „Kunstland“ liegt mitten in Sulzemoos

Wie schon 2017 hat der Bildhauer und Gestalter Ulrich Hochmann auf dem großzügigen Gelände rund um sein Wohnhaus in der Hauptstraße 14 in Sulzemoos eine Ausstellung mit dem Titel „Kunstland 2“ zusammengestellt. Eigene Kunstwerke und Artefakte von rund einem Dutzend Künstler-Kollegen sind in großer Zahl wild auf dem Hof verstreut. Als Besucher kann man hinter jeder Ecke und jedem Strauch entsprechende Entdeckungen machen. Hier werden exemplarisch fünf Kunstwerke vorgestellt.

„ELASTISCHE SÄULE“ VON
ULRICH HOCHMANN



Die „Elastische Säule“ aus Nagelfluh und Kalkstein irritiert durch ihre Beweglichkeit und verweigert somit die Sicherheit einer klassisch unbeweglichen Säule.

„OHNE TITEL“ VON JOHANNES KARL



Das Bildnis seines Sohnes hat Johannes Karl am Computer entworfen und auf das alte Stadl-Tor des Gebäudes tapeziert. Es wird im Laufe der Zeit verwittern und macht uns somit Vergänglichkeit bewusst.

„INDIAN SUMMER“ VON ANJA NIEDRING



Mit ihrem Ölgemälde auf Sperrholz setzt sich die in Eichenau bei München geborene und mittlerweile in Brighton lebende Künstlerin mit der dortigen Landschaft auseinander.

EIN „MODULA“ VON ULRICH HOCHMANN



Das „Modula“ aus Granit ist eine zerlegbare, anpassungsfähige Steinskulptur und steht somit im Gegensatz zur klassischen Steinskulptur, die statisch ist und als Symbol für die Ewigkeit dient. Die Skulptur kann übrigens nicht zweimal in derselben Anordnung aufgebaut werden.

„VOLK AUF BITUMEN“ VON CHRISTIANE OSANN



Diese Künstlerin liebt es, auch extrem kleine Holzfiguren zu erschaffen.

LANDRATSAMT DACHAU

Rentensprechtag 2024

Die nächsten Sprechtag finden **immer donnerstags** von

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von
13:00 Uhr bis 16:00 Uhr im

Landratsamt Dachau, Weiherweg 16 an folgenden Tagen statt:

10.10.2024 | 07.11.2024 | 05.12.2024

Termine können unter der kostenlosen Hotline: 0800-1000-480-15 anschließend Auswahl „8“ (Mo – Do 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr und Fr 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr) vereinbart werden.

Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften der Deutschen Rentenversicherung. Entsprechende Informationen erhalten Sie bei der telefonischen Terminvereinbarung und auf der Homepage des Landratsamtes Dachau. Im Landratsamt findet eine Zugangskontrolle statt.

Folgende Unterlagen müssen mitgebracht werden:

- > Terminbestätigung zum Rentensprechtag
- > Ausweis

Schließtage der Gemeindeverwaltung Sulzemoos

Bitte beachten Sie folgende Schließtage der Gemeindeverwaltung:

04.10.2024 | 23.12.2024 | 27.12.2024

NÄCHSTE SITZUNGSTERMINE DES GEMEINDERATS

07. Oktober 2024
04. November 2024
25. November 2024
16. Dezember 2024

Jeweils 19:00 Uhr im Rathaus Sulzemoos
(Änderungen vorbehalten)

Einladung zur Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung findet am 13. November 2024 um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle des SV Sulzemoos statt. Sie sind herzlich eingeladen, direkt vor Ort oder per Livestream teilzunehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie rechtzeitig vorab auf unserer Homepage:
www.sulzemoos.de

Neue Öffnungszeiten für die Post in Sulzemoos

Die eigenbetriebene Postfiliale, Kirchstraße 16 in Sulzemoos wurde im Juni dieses Jahres zur Partner-Filiale.

Montag:
08:00 Uhr – 13:00 Uhr, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Dienstag:
08:00 Uhr – 13:00 Uhr, 15:00 Uhr – 18:30 Uhr

Mittwoch:
08:00 Uhr – 13:00 Uhr, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Donnerstag:
08:00 Uhr – 13:00 Uhr, 15:00 Uhr – 18:30 Uhr

Freitag:
08:00 Uhr – 13:00 Uhr, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Unsere Kinderhäuser stellen sich vor – „Tag der offenen Tür“ 2025

Ihr Kind möchte im nächsten Jahr eines unserer Kinderhäuser besuchen?

Dann notieren Sie sich jetzt schon den aktuellen Einschreibungstermin und „Tag der offenen Tür“ am **07. Februar 2025**.



Nach der wetterbedingten Absage des letzten Termins darf man sich umso mehr auf den Dorfmarkt im Herbst am freuen.

HIGHLIGHTS AM 19. OKTOBER VON 09:00 UHR BIS 13:00 UHR:

- **STECKERLFISCH VON DEN STOCKSCHÜTZEN**

Vorbestellung bis zum 06. Oktober 2024

E-Mail: steckerlfisch-stockschuetzensvs@web.de



QR Code mit der Handykamera scannen
und direkt via E-Mail vorbestellen.

oder Telefonnummer: 0171-7351951

Abholzeit am Dorfmarkt von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr.



- **KÜRBISSCHNITZEN MIT DEM KREISJUGENDRING**

Die Anmeldung erfolgt über unser Freizeitportal
(www.unser-ferienprogramm.de/kjr-dachau). Bitte eigenen Kürbis mitbringen.

- **KINDERSCHMINKEN MIT DEM MADLVEREIN SULZEMOOS**

- **LECKERE SELBSTGEMACHTE KIRTANUDELN VON DER BÄCKEREI TREITERER**

- **MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG DURCH DIE EDELWEISSKAPELLE EINSBACH**

FÖRDERUNG DURCH DIE BÜRGERSTIFTUNG

Die Bürgerstiftung Sulzemoos hat den SV Sulzemoos beim einmaligen Erwerb von identitätsstiftender Bekleidung im Vereinsbranding für 130 Kinder und Jugendliche unterstützt.

Die neue Ausstattung sorgt, neben dem einheitlichen Erscheinungsbild, für ein gestärktes Zusammenhalts- und Zugehörigkeitsgefühl innerhalb des Vereins.

Eltern, Trainer und natürlich die Kinder selbst waren begeistert und dankbar für diese Unterstützung.



Verbandsbücherei Odelzhausen erhält Goldenes Bücherei-Siegel verliehen

Für ihre erfolgreiche Arbeit im vergangenen Jahr wurde die Verbandsbücherei Odelzhausen vom Sankt Michaelsbund mit dem Bücherei-Siegel 2024/2025 in Gold ausgezeichnet. Das Siegel wird für zwei Jahre verliehen. Nachdem die Bücherei bereits mit dem Silbernen Siegel geehrt wurde, erhält die Bücherei für ihre erfolgreiche Arbeit nun die Auszeichnung in Gold. Um 17 Prozent ist 2023 die Zahl der Ausleihen der Verbandsbücherei Odelzhausen gestiegen, ein Ausleihrekord, der vom Sankt Michaelsbund der Erzdiözese München und Freising entsprechend gewürdigt wird.

Die Vergabe des Siegels ist an Mindestanforderungen, wie Dienstleistungsangebote und Größe sowie Ausstattung der Räume geknüpft, ferner die Anzahl der Entleihungen, Veranstaltungsangebote, Kooperationspartner, die Qualität der Medienangebote und der Bücherei-IT, Öffnungszeiten, die Höhe des zur Verfügung stehenden Medienetats, sowie die Teilnahme an regelmäßigen Fortbildungen.

Der Service der Verbandsbücherei Odelzhausen ist vielfältig. Einmal pro Woche sind die Grundschul Kinder zu Gast, die Erstklässler erhalten nach der Einschulung eine Einführung in die Verbandsbücherei, die Kindergärten aus Odelzhausen und Sulzemoos kommen jährlich zur Büchereibesichtigung, und seit Beginn des Jahres 2024 können nun erstmals Lesungen für die Kinder der Kita Lerchenstraße (Odelzhausen) angeboten werden. Das Aktionsprogramm „Lesepaten“ konnte erfolgreich gestartet werden, und es gab acht Buchausstellungen zu unterschiedlichen Themen.

Der Dank des Sankt Michaelsbund für die erfolgreiche Arbeit und den unermüdlichen persönlichen Einsatz gilt vor allem dem 32-köpfigen Büchereiteam und den Verantwortlichen der Verbandsbücherei Odelzhausen, die ihren kleinen und großen Lesern im vergangenen Jahr an 478 Öffnungsstunden zur Verfügung standen.

Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde Sulzemoos e.V.



Der am 7. Mai 2024 für 3 Jahre neu gewählte Vorstand
mit der Ansprechpartnerin Heidemarie Stumpferl



SOZIALES
MITEINANDER



Impressionen vom Repair Café im Pfarrheim in Einsbach
(immer am ersten Samstag in einem ungeraden Monat von 14 bis 16 Uhr)



Ausflug zum Augsburger Stadtmarkt



Informationen zur Nachbarschaftshilfe und zum Repair Café
www.nachbarschaftshilfe-sulzemoos.de

Gelungene Jugendfreizeit der WestAllianz München in den Sommerferien



Die WestAllianz München veranstaltete in den diesjährigen Sommerferien eine abwechslungsreiche und spannende Jugendfreizeit in der Jugendsiedlung Hochland in Königsdorf. Fast 40 Kinder und Jugendliche aus den sieben Mitgliedsgemeinden Bergkirchen, Gröbenzell, Karlsfeld, Maisach, Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn und Sulzemoos sowie auch aus angrenzenden Gemeinden nahmen an der einwöchigen Veranstaltung teil. Die Freizeit richtete sich an Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis 14 Jahren, die zusammen eine unvergessliche Zeit erlebten. Ziel war es, die Jugendlichen aus den verschiedenen Orten über die Gemeindegrenzen hinweg zusammenzubringen. Das ist rundum gelungen!

Ein abwechslungsreiches Programm für alle Teilnehmenden

Die Teilnehmenden erlebten spannende und erlebnisreiche Tage in der Jugendherberge Hochland und der malerischen Umgebung in Königsdorf. Unter der Betreuung der Jugendarbeiter aus den beteiligten Gemeinden wurden zahlreiche Aktivitäten angeboten, die sowohl Abenteuerlust als auch Kreativität förderten.

So zum Beispiel die beliebte Abenteueraktion, bei der die Kinder und Jugendlichen in kleinen Gruppen Aufgaben bewältigen mussten, die sowohl ihren Mut als auch ihren Teamgeist auf die Probe stellten. Dabei ging es nicht nur darum, Hindernisse zu überwinden, sondern auch darum,

sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam Lösungen zu finden. Die abwechslungsreiche Gestaltung der Aufgaben sorgte für viel Spaß und einen spannenden Austausch unter den Kindern.



Ein weiteres Highlight der Woche war die Nachtwanderung, die die jungen Teilnehmer mit Spannung erwarteten. Begleitet von erfahrenen Jugendarbeitern machten sie sich bei Einbruch der Dunkelheit auf den Weg durch den Wald. Die Stille und Dunkelheit der Natur sorgten für eine ganz besondere Atmosphäre.

Beim Bau von Katapulten wurde es kreativ. Hier lernten die Kinder, wie man mit einfachen Materialien und ein wenig Geschick beeindruckende Konstruktionen erstellen kann. Um dabei das beste Katapult zu bauen und anschließend erfolgreich im Wettkampf zu testen, gehörten gute Teamarbeit und das Verständnis für Physik dazu.

Ein besonderer Programmpunkt war die „Umweltbaustelle“: ein Upcycling-Projekt, bei dem die Kinder und Jugendlichen lernten, wie man aus vermeintlichem Abfall neue und nützliche Dinge erschaffen kann. Aus alten Materialien entstanden so neue Gegenstände – von kreativen Kunstwerken bis hin zu praktischen Alltagsgegenständen.



Besuch der Bürgermeister

Ein weiteres Highlight der Woche war der Besuch der Bürgermeister Johannes Kneidl (Sulzemoos), Martin Schäfer (Gröbenzell) und Helmut Zech (Pfaffenhofen a.d. Glonn). Die drei Kommunalpolitiker nutzten die Gelegenheit, um mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen, über ihre Wünsche zu sprechen und ihnen einen Einblick in die Politik ihrer Heimatorte zu geben. Sie nahmen auch an verschiedenen Spielen und Aktivitäten teil und ließen den Tag beim gemeinsamen Partyabend ausklingen.



Neue Freundschaften und ein starkes Gemeinschaftsgefühl

Die Atmosphäre während der gesamten Freizeit war von einer tollen, freundschaftlichen Stimmung geprägt. Viele der Kinder und Jugendlichen kannten sich vorher nicht, doch bereits nach kurzer Zeit entstanden neue Freundschaften und ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Dies ist auch dem abwechslungsreichen Programm und den engagierten Betreuern zu verdanken, die immer für Spaß und gute Laune sorgten.

Die WestAllianz München, die sich aus den sieben Mitgliedsgemeinden zusammensetzt, hatte sich mit der Jugendfreizeit zum Ziel gesetzt, Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, sich gemeindeübergreifend besser kennenzulernen und auszutauschen. Dies wurde durch die gelungene Mischung aus Abenteuer, Kreativität und gemeinsamer Zeit in der Natur mehr als erreicht. Die Teilnehmenden gingen mit vielen neuen Erfahrungen und vor allem mit neuen Freunden nach Hause und eine Fortsetzung im nächsten Jahr wird bereits sehnsüchtig erwartet.



Gratulation an „unsere“ Absolventinnen und Absolventen

Sie haben es geschafft und dürfen zu Recht stolz auf sich sein – die Jahrgangsbesten der Glonntal-Realschule Odelzhausen und der Mittelschule Odelzhausen erhalten, neben Ihren hervorragenden Prüfungszeugnissen, ein kleines Präsent von den Bürgermeistern ihrer Gemeinden.

Empfang bei den Jahrgangsbesten der Mittelschule Odelzhausen (von links): Noah Weiß (9b), Mia Pfenig (9a), Erster Bürgermeister Johannes Kneidl, Sarah Mehlretter (aus der Gemeinde Sulzemoos), Erster Bürgermeister Markus Trinkl (Odelzhausen), Michelle Barriera (9b), Schulleiterin Cordula Weber, Erster Bürgermeister Helmut Zech (Pfaffenhofen a.d. Glonn), Manuela Hozat (9b).



Die Jahrgangsbesten der Glonntal-Realschule aus der Gemeinde Sulzemoos: Alina Rotter und Benedikt Haas



Bist du zwischen 8 und 12 Jahre alt?

DANN KOMM ZU UNS IN DEN JUGENDRAUM DER GEMEINDE SULZEMOOS

Freunde treffen, Spiele spielen, Spaß haben! Das alles können die Kinder und Jugendlichen aus der ganzen Gemeinde im Jugendraum in Wiedenzhausen. Dieser wird von den Gemeindejugendpflegern außerhalb der Ferien **donnerstags von 15:00 Uhr – 18:00 Uhr** geöffnet und betreut.

Der Jugendraum befindet sich im oberen Stockwerk des Jugendhauses in der Orthofener Straße 8. Vor Ort gibt es unterschiedliche Spiele und Möglichkeiten, sich zu beschäftigen.

Durch eine WhatsApp-Gruppe, die von der Jugendleiterin Frau Janina Bramberger geleitet wird, erfährt man alle News aus erster Hand.

Bei Interesse bitte einfach melden:

☎ 0152-05731891 ✉ janina.bramberger@kjr-dachau.de



MINT-Tag am 29. Oktober 2024 in der Gemeinde Sulzemoos

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik – das sind die MINT-Themen. In Projekt- und Teamarbeit werden Engagement, Erfindungsreichtum und unternehmerisches Denken entwickelt und gefördert.

Dank der finanziellen Unterstützung der Bürgerstiftung Sulzemoos ermöglicht die Gemeinde Kindern im Alter von 8 bis 14 Jahren kostenfrei in den Herbstferien an diversen MINT-Aktivitäten vor Ort im Rathaus teilzunehmen. Unter fachlicher Anleitung kann getüftelt und gebastelt sowie programmiert werden.



WORKSHOP I: MCD-HOLZWERKSTATT/DRECHSELN

Für Kinder ab dem 3. Schuljahr - Mindestalter 8 Jahre
In unseren Drechselkursen lernt ihr, wie die Drechselmaschine bedient und ein Werkstück eingespannt wird. Dann habt ihr viel Zeit, den Umgang mit dem Drechselmesser auszuprobieren. Eure bearbeiteten Werkstücke dürft ihr dann natürlich mit nach Hause nehmen.



WORKSHOP II: IT-STARTER MIT LEGO® EDUCATION / RENNAUTO CHALLENGE

Für Kinder ab dem 3. Schuljahr - Mindestalter 8 Jahre
Mit LEGO® Elementen wie Zahnrädern, Motoren, Sensoren und vielem mehr erkundest du die Welt der Technik und Roboter. Baue ein Fahrzeug, erwecke es zum „Leben“ und erfahre wie kreativ Programmierung und Mechanik eingesetzt werden können. Vielleicht gewinnt dein Auto das anschließende Rennen!



WORKSHOP III: LEGO® MINDSTORMS EDUCATION

Für Kinder ab dem 5. Schuljahr – Mindestalter 10 Jahre
Im Workshop wird mit LEGO® Mindstorms ein EV3-Roboter gebaut und programmiert unter Verwendung von Motoren, Sensoren, Zahnrädern, Rädern, Wellen und Achsen sowie weiterer technischer Bauteile. Das Testen (inkl. Fehlersuche) des gebauten Roboters und Überarbeiten von Konstruktionen, um die Leistung des Roboters zu verbessern ist ebenso gefragt wie das Programmieren. Dabei werden praktische, aktive Erfahrungen mit der Anwendung mathematischer Konzepte (beispielsweise das Schätzen und Messen von Distanzen, Zeiten, Geschwindigkeiten) gesammelt.



Jetzt gleich anmelden: Das Angebot für Kinder der Gemeinde Sulzemoos ist kostenlos und kann für ein oder mehrere Workshops genutzt werden.

VERABSCHIEDUNG „UNSERER VORSCHÜLER“

„Wir durften diese Kinder viele Jahre begleiten und aufwachsen sehen. Der Abschied fällt schon schwer, aber wir werden sicher das ein oder andere Kind beim Spazieren gehen oder Einkaufen wiedersehen.“, da sind sich die Kinderhausleitungen aus unserer Gemeinde sicher. Der Tag vom „Rauschmiss“ war gekommen. Wie jedes Jahr werden dabei die neuen Schulkinder aus dem Kindergarten in „hohem Bogen“ rausgeworfen - ganz weich auf eine Matte, sie hatten viel Spaß dabei.



Ein Tag und ein aufregender Abend für die Vorschüler im Kinderhaus „Im Sonnenschein“ Wiedenzhausen



Die stolzen Vorschulkinder aus dem Kinderhaus „Unterm Regenbogen“ Einsbach



Liebevoller Gepflogenheit – hier im Kinderhaus Sulzemoos

Auch die Kinder hatten dieses Jahr „die Wahl“

Anlässlich der Europawahl 2024 durften die Kinder in Wiedenzhausen bei dem diesjährigen Vorschulprogramm eine Wahlentscheidung treffen. Spielerisch ging es dabei um die Essensauswahl am Abend. Die Aktion zeigte den Mädchen und Jungen aber auch, wie unsere Demokratie funktioniert.



Das aktuellste „Bauprojekt“ im Kinderhaus Wiedenzhausen konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Alle freuen sich über das neue Spielhaus.



„AUF NACHWUCHSSUCHE?“ - DIE FEUERWEHREN DER GEMEINDE BESUCHEN DIE KINDERHÄUSER

Ein Riesenspaß gab es jeweils mit den Freiwilligen Feuerwehren Einsbach, Sulzemoos und Wiedenzhausen, die den kleinen Helferinnen und Helfern ganz praktisch die Arbeit der Feuerwehr näherbrachten.



GROSSARTIGE ELTERNAKTION IM KINDERHAUS „UNTERM REGENBOGEN“ - EINSBACH



Ein großer Dank gilt drei Familien für den großen Einsatz im Frühjahr. Gemeinsam wurde ein Sandkasten für die Kindergartengruppe im Feuerwehrhaus Einsbach gespendet und aufgebaut.

- Familie Pongratz (Andreas Pongratz/Melanie Weindl mit ihren Kindern Michael und Magdalena)
Sie haben den Sandkasten geplant und im Haupthaus Spielsand gespendet.
- Familie Mösl (Michael und Katharina Mösl mit ihren Kindern Antonia, Viktoria und Luisa)
Sie packten richtig an.
- Familie Hainzinger (Martin und Christine Hainzinger mit ihren Kindern Katharina und Johannes)
Martin Hainzinger unterstützte tatkräftig bei den Baggararbeiten.

Pflanzaktion im Kinderhaus Sulzemoos

Die Natur hautnah zu erleben, ist ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Konzepte in den Kinderhäusern der Gemeinde – wie hier im Kinderhaus Sulzemoos. Gemeinsam bepflanzten die Kinder Gemüsehochbeete und waren stolz auf die reichhaltige Ernte.



Ein Kinderchor als Gute-Laune-Instrument

INTERVIEW MIT DEN SULZEMOOSER KINDERCHOR-LEITERINNEN MARTINA SEDLMEIR UND STEFANIE REITER



Bürgermagazin: „Seit wann gibt es den Kinderchor und wie kam es zu seiner Gründung?“

Sedlmeir: „Im Dezember 2017 hatten wir mit einigen Kindern Proben für ein Krippenspiel. Dabei haben wir gemerkt, dass die Kinder Spaß am Singen haben. Da haben wir uns gedacht, dass wir ja dauerhaft einen Kinderchor auf die Beine stellen könnten. Schon ziemlich bald nach der Gründung hatten wir Auftritte bei Taufen, Kinderkrippenspielen, der Weihnachtsfeier vom Sportverein, bei standesamtlichen Hochzeiten, bei Muttertagsfeiern und seit 2018 auch auf dem Dorffest. Ebenfalls 2018 haben wir in Zusammenarbeit mit dem Sulzemooser Theaterverein das Mini-Musical ‚Der Siebenschläfer‘ aufgeführt. Als dann 2020 Corona kam, mussten wir zwei Jahre pausieren.“

Bürgermagazin: „Und wie kam es, dass Sie auch in die Leitung des Kinderchors eingestiegen sind, Frau Reiter?“

Reiter: „Ich wollte im September 2022 eigentlich nur meine Tochter für den Chor anmelden. Martina kannte mich

schon lange und hat mir gesagt, dass ich unbedingt bei der Leitung des Kinderchors mitmachen sollte. Sie wusste, dass ich Musiklehrerin in der Realschule bin. Mir hat von Anfang an gefallen, dass die Kinder so diszipliniert sind. Das ist die Grundlage dafür, dass man auch technisch mit ihnen arbeiten kann und beispielsweise eine zweistimmige Singweise etablieren konnte.“

Bürgermagazin: „Und wie vermitteln Sie den Kindern musikalische Vorgaben? Das dürfte nicht ganz einfach sein, schließlich sind ja auch ganz kleine Kinder im Alter ab etwa fünf Jahren in der Gruppe.“

Reiter: „Wir arbeiten mit spielerischen oder körperlichen Übungen. Jeder aktiviert beispielsweise sein Zwerchfell. Wenn wir während einer Melodie den Bauch an- und entspannen, hat das Auswirkungen auf den Gesang.“

Sedlmeir: „Wir sagen dann zu den Kindern, dass wir ‚Bauchtrampolin‘ machen. Dann verstehen sie uns. Oder wenn sie an einer anderen Stelle besonders schön summen sollen, erklären wir ihnen, dass sie dabei an ihre Lieblingsseisorte denken sollen.“

Bürgermagazin: „Wenn man die rund 25 Kinder bei der Probe beobachtet, hat man den Eindruck, dass sie alle unglaublich viel Spaß miteinander haben. Worauf führen Sie diese gute Laune zurück?“

Reiter: „Ich glaube, die Kinder finden es schön, dass sie zum Beispiel bei der Auswahl der Lieder auch mal ihre Wünsche äußern können und wir mit ihnen auch Lieder mit modernen und frechen Texten singen, wie beispielsweise ‚Dorfkinder‘ von Finnel, in dem es gleich in der ersten Zeile heißt: ‚Wir sind alle Dorfkinder, scheiß auf eure Stadt.‘ Natürlich ist auch klar, dass etwa bei Gottesdiensten die Lieder von uns vorgegeben sind. Aber beispielsweise bei unserem Auftritt beim Dorffest durften sie bei der Auswahl der Lieder mitbestimmen.“

Bürgermagazin: „Wie ist die Resonanz bei öffentlichen Auftritten?“

Sedlmeir: „Die Resonanz ist eigentlich immer gut. Besonders gut war sie aber bei unseren Auftritten bei der Erstkommunion: In der Kirche klingt die Zweistimmigkeit fantastisch. Da sind dann alle immer hin und weg.“

Bürgermagazin: „Wie gehen Sie mit dem großen Altersunterschied um? Die jüngsten Kinder sind fünf und die ältesten immerhin zwölf bis dreizehn Jahre alt.“

Reiter: „Im Großen und Ganzen harmonieren sie trotz des Altersunterschieds recht gut miteinander. Trotzdem studieren wir gelegentlich mit den älteren Kindern Lieder auf Englisch ein, damit auch die Größeren erkennen, dass wir ihre Bedürfnisse wahrnehmen. Zum Teil wählen wir hier auch ein anderes Niveau, an dem sie wachsen können.“

Bürgermagazin: „Neben dem Gesang: Gibt es noch etwas, das die Kinder aus ihrer Mitgliedschaft im Chor mitnehmen?“

Reiter: „Die Kinder haben heutzutage so viele Pflichten. Bei uns haben sie Spaß und müssen trotzdem auf den anderen hören und Rücksicht nehmen. Ich glaube, das sind Werte, die für unsere Gesellschaft wichtig sind.“

Sedlmeir: „Wir haben so eine schöne Gemeinschaft. Ohne dass wir sie darauf aufmerksam machen müssen, passen die Großen auf die Kleinen auf. Und wir haben auch schon zweimal Ausflüge mit ihnen nach München gemacht und uns den ‚Zauberer von Oz‘ und ‚Die Kuh, die wollte ins Kino gehen‘ angeschaut. Das hat ohne jegliche Reibereien super geklappt.“

Bürgermagazin: „Werden Sie noch auf die eine oder andere Art bei Ihrem Ehrenamt unterstützt?“

Reiter: „Lisa Schmid, die früher selbst im Chor war und heute Kinderpflegerin ist, hilft den kleinen Kindern, die ja noch nicht lesen können, beim Auswendiglernen der Texte und ist auch sonst als gute Fee mit einer Art Rundum-Betreuung für uns tätig.“ Frau Sedlmeir stimmt heftig nickend zu.

Bürgermagazin: „Wie war der Auftritt auf dem diesjährigen Bürgerfest?“

Sedlmeir: „Unser Auftritt auf dem Bürgerfest heute war ein voller Erfolg. Die Kinder haben mit sehr großem Engagement das abrufen können, was sie das ganze Jahr über trainiert haben. Die Zuschauer waren so begeistert, dass wir zwei Zugaben gesungen haben.“

Bürgermagazin: „Möchten Sie unseren Lesern abschließend noch etwas mitteilen?“

Beide: „Ja, wir würden uns über Nachwuchs ab fünf Jahren sehr freuen. Die Proben sind immer freitags von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Untergeschoss des Rathauses Sulzemoos. Zur Anmeldung können die Eltern mit ihren Kindern gerne vorbeikommen.“

Bürgermagazin: „Vielen Dank für das Gespräch.“

Interview und Foto: Claus Ritzi

SOMMERLICHES BÜRGERFEST DER GEMEINDE SULZEMOOS



Was für ein schönes Bürgerfest der Gemeinde Sulzemoos - herrliches Sommerwetter bis in die Abendstunden, Feststimmung bei den zahlreichen Besuchern und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Zur musikalischen Unterhaltung spielte anfangs die Edelweißkapelle Einsbach, abends sorgte Albert Springer mit Live-Musik für Stimmung und gute Laune. Dazwischen sang der Sulzemooser Kinder- und Jugendchor für alle Besucherinnen und Besucher ein kleines Ständchen.

Für die jungen Gäste wurde zudem ein Kinderprogramm geboten, darunter eine Hüpfburg zum Austoben, Kicker, eine Bastelstation und vieles mehr. Das absolute Highlight war aber die „kleine Wasserfontäne“ und eine willkommene Abkühlung bei diesen Temperaturen. Die Gäste konnten zudem das neue Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Sulzemoos besichtigen.

Natürlich wurden, neben einer großen Kaffee- und Kuchentheke, Spezialitäten vom Grill und einem Smoker sowie verschiedene Pizzen und verschiedenste sommerliche Getränke angeboten.

Für Spannung sorgte eine Überraschungstombola, denn zu jedem Getränk gab es ein Gratis-Los.

Gefeiert wurde bis spät in die Nacht, wobei vor allem die Bar und die Schenke ein beliebter Treffpunkt waren. Erst gegen 22:00 Uhr kam der erwartete Regen, doch das konnte dem Erfolg des Bürgerfestes dann nichts mehr anhaben.

Auch über das Heimkommen musste sich niemand Gedanken machen. Denn die Bürgerinnen und Bürger aus den umliegenden Gemeindeteilen konnten das Festgelände, wie schon in den vergangenen Jahren, bequem über einen Bus-Shuttle-Service erreichen – und auch wieder verlassen.

Erster Bürgermeister Johannes Kneidl zeigte sich über den Verlauf des Festes zufrieden: „Es ist schön, dass unser Bürgerfest auch in der 13. Auflage so gut angenommen wird.“ Der Erlös aus dem Fest wird sozialen Zwecken zugeführt.



Wiedenzhausener Hoffest war ein voller Erfolg



Das erste gemeinsame Hoffest der Wiedenzhausener Vereine war definitiv eine gute Entscheidung und sehr erfolgreich. Auf dem Gelände vom Jugendhaus neben dem Kinderhaus in Wiedenzhausen war ab dem Spätnachmittag Biergarten-Betrieb mit Musik von der „Dulli Musi“. Am Abend sorgte die Live-Band „PARTYVERMITTLUNG“ bis Mitternacht für eine tolle Stimmung bei den zahlreichen Gästen aller Altersklassen.

Vielen Dank an die beteiligten Vereine: Freiwillige Feuerwehr Wiedenzhausen, Schützenverein Tannenbaum Wiedenzhausen, der Madlverein, der Burschenverein, Obst- und Gartenbauverein Wiedenzhausen und die Stockschützen.

Dorffest in Einsbach mit Vorstellung der Vereine

Im Juli fand in Einsbach zum zweiten Mal das Dorffest statt, welches von allen ortsansässigen Vereinen gemeinsam organisiert wurde.



Im Mittelpunkt stand die Vorstellung der Vereine mit ihren vielfältigen Aktivitäten.

Trotz eines gut einstündigen Regen- und Gewitterschauers am Nachmittag unterhielt die Edelweißkapelle die vielen Gäste bei Kaffee und Kuchen, bevor Grillspezialitäten und Steckerlfisch angeboten wurden. Für die Kinder und Jugendlichen wurde mit dem Spieleanhänger des Kreisjugendrings einiges angeboten. Auch die frisch ausgebackenen Kiacherl waren sehr beliebt. Bis in die späten Nachtstunden wurde mit Alt- und Neubürgern bei einer lauen Sommernacht gefeiert.

Dorffest in Orthofen

Jede Menge Spaß hatten vor allem die Kinder beim diesjährigen Dorffest in Orthofen, während die Erwachsenen im Hof von Xaver Niedermeir an den Biertischen saßen und den Sonntag genossen. Für die jungen Gäste standen eine Hüpfburg und das Spielmobil vom Kreisjugendring Dachau bereit. Auch heuer gab es nach dem Gottesdienst zuerst ein gemeinsames Mittagessen, am Nachmittag zum Kaffee dann eine große Kuchen- und Tortenauswahl, sowie am Abend ein Brotzeitbuffet, zu dem ebenfalls zahlreiche Dorfbewohner viele Köstlichkeiten beisteuerten.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG VOM OBST- UND GARTENBAUVEREIN WIEDENZHAUSEN E.V.



Foto v.l.n.r.: Kreisverbandsvorsitzender Werner Gruber, Andreas König, Roswitha Unterländer, Christin Dobrowald, Rebecca Thiel, Daniela Schmaderer-Dörfler, Melanie Weinert, Jeanette Schenkel, Christine Schamberger, Carina Fieber, Gabi Kaiser, Petra Ottenheimer, Michaela Huber, davor sitzend: 2. Vorsitzende Eveline Stumpferl und 1. Vorsitzender Peter Kratzer

Knapp 50 Vereinsmitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Wiedenzhausen, sowie der Kreisverbandsvorsitzende Werner Gruber waren der Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung beim „Huberwirt“ gefolgt. Da der Verein sich aktuell zu einem eingetragenen Verein „e.V.“ umstrukturieren und ins Vereinsregister eintragen lassen möchte, standen auch vorgezogene Neuwahlen auf dem Programm. Nach der Begrüßung verlas der Vorsitzende Peter Kratzer den Tätigkeitsbericht. Der Verein besteht seit 41 Jahren und hat momentan 164 Mitglieder. Im vergangenen Vereinsjahr gab es einiges an Aktivitäten, wie z.B. im Frühjahr RamaDama und ein Ausflug nach Grafrath zum Walderlebniszentrum, im Sommer das Dorffest, ein Kinderwettbewerb, das traditionelle Kaffeekränzchen im Herbst und eine Fahrt zum Christkindlmarkt nach Landshut. Ein Dankeschön sprach Peter Kratzer allen Helferinnen und Helfern aus, die den Verein immer wieder aktiv unterstützen und sich unter anderem um die Beetpflege im Ortsbereich oder diverse andere Angelegenheiten kümmern. Er überreichte ihnen zum Dank je-

weils einen Gutschein vom Q-Cafe in Orthofen. Danach übergab er das Wort an Roswitha Unterländer für den Kassenbericht, die einen Rückblick über den Vereinshaushalt von Anfang März 2023 bis Ende Februar 2024 gab. Von den Kassenprüferinnen Petra Ottenheimer und Michaela Huber wurde ihr anschließend eine einwandfreie und korrekte Kasse bestätigt.

Bevor die Neuwahlen durchgeführt wurden, verabschiedete die Vorstandschaft drei Beisitzer, die sich nicht mehr zur Wahl stellten. Petra Schamberger und Simone Hiltner haben sich zwei Jahre und Andrea Salvermoser sogar zwölf Jahre um den Verein und dessen Anliegen bekümmert und bekamen als Dankeschön dafür Gutscheine und Blumen. Sie werden aber weiterhin als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung stehen. Anschließend übernahm Kreisverbandsvorsitzender Werner Gruber das Vorlesen der neuen Vereinsatzung, die einstimmig angenommen wurde. Die Vorstandswahl leitete ebenfalls Werner Gruber. Auch er dankte nochmals den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern und las dann die Wahlvorschläge vor. Die Neuwahlen gestalteten sich schnell und unkompliziert, so dass nach kurzer Zeit die neue Führungsriege feststand. Zum 1. Vorsitzenden wurde einstimmig wieder Peter Kratzer gewählt. Das Amt der 2. Vorsitzenden übernimmt weiterhin Eveline Stumpferl, Kassiererinnen Roswitha Unterländer und Schriftführerin Christine Schamberger bleiben ebenfalls im Amt. Für die Mitarbeit in der Vorstandschaft konnten zu den verbleibenden Beisitzern Carina Fieber, Gabi Kaiser, Jeanette Schenkel, Daniela Schmaderer-Dörfler, Rebecca Thiel und Melanie Weinert noch zwei neue Beisitzer, Christin Dobrowald und Andreas König, dazu gewonnen werden. Die beiden Kassenprüferinnen Petra Ottenheimer und Michaela Huber übernehmen ihr Amt ebenfalls weiterhin. Bevor die Versammlung endete, wurde noch das neue Jahresprogramm vorgestellt. Zum Schluss durfte sich, wie immer bei der Jahreshauptversammlung, jeder Versammlungsteilnehmer noch ein Blumengeschenk mit nach Hause nehmen.

Jahreshauptversammlung und Aktionen des Gartenbauvereins Einsbach



Zu Beginn des Gartenjahres 2024 fand beim Gasthof Hainzinger die Jahreshauptversammlung statt. Nach dem Jahres- und positiven Kassenbericht 2023 wurden den Mitgliedern die geplanten Aktivitäten für das Jahr 2024 vorgestellt.

Der anschließende Vortrag vom „Kartoffelpapst“ Christian Müller aus Aletshofen im Unterallgäu begeisterte alle Zuhörerinnen und Zuhörer. Er erklärte viel Wissenswertes über die Kartoffel, machte auf den Giftstoff Solanin aufmerksam und wies auf die wichtige Rolle der Kartoffel in Hungersnöten und schlechten Zeiten hin.

Der Kartoffelpapst baut selbst rund 300 „alte“ Sorten an und verkauft diese auch ab Hof. Rund 45 Sorten hatte er bei seinem Vortrag vor Ort dabei.

Auch bei der diesjährigen Aktion der beiden Jugendleiterinnen Angela Schäffler und Brigitte Probst ist man sich dem Thema treu geblieben. Zum Kartoffel legen im Frühjahr mussten gleich zwei Termine angesetzt werden, da sich so viele Kinder und Jugendliche wie nie zuvor beteiligten. Tatkräftige Unterstützung holte man sich von einem echten Experten – Peter Gradl aus Feldgeding, Landwirt Senior und Kartoffelbauer. Die Baumschule Schäffler stellte erneut ihren Pflanzgarten zur Verfügung und alle Beteiligten freuen sich auf eine ertragreiche Ernte.



Gemeinsamer Ausflug nach Donau Ries



Jugendaktion – Kartoffeln legen



Die Pflanzentauschbörse im zweiten Jahr war ein voller Erfolg

90 JAHRE GARTENBAUVEREIN SULZEMOOS



Fesch gekleidet: Stolz präsentierte sich der Verein vor 40 Jahren, als er 1984 als Patenverein für den Gartenbauverein Welshofen fungierte. © Christian Stangl

Der Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Sulzemoos feierte sein 90-jähriges Bestehen. Der beste Anlass, einen Blick in die Vereinschronik zu werfen und die vergangenen neun Jahrzehnte Revue passieren zu lassen.

Der Obstbauverein, wie er sich damals nannte, wurde im Jahr 1934 gegründet. „Im kleinsten Raum pflanz einen Baum, pfleg ihn rein, er bringt's Dir ein!“ – „Der Menschen Freude, des Garten Zierde, des Vereins Streben ist Baum und Obst. Drum schulden wir Dank dem, der es uns geschaffen!“ Diese Verse schrieb Gründungsmitglied Thomas Widmann, der den Verein fast 40 Jahre als Vorstand leitete, auf die erste Seite des Vereinskassenbuches. Der damalige Schriftführer Josef Lutter berichtet von 19 Mitgliedern und einem Beitrag von einer Reichsmark. Der Anfang einer Erfolgsgeschichte.

Elf Jahre später zählte der Verein bereits 34 Mitglieder, die Obstbäume pflanzten, pflegten und das Obst ernteten. Gemeinsam schafften sie eine Karren-Brunnenspritze an und tauschten Erfahrungen aus. Auch die Kriegsjahre konnten dem Verein nichts anhaben. Im Jahr 1944 waren es 42 Mitglieder und ab 1950 wurden es stetig mehr.

Im Februar 1972 trat der Vorsitzende Thomas Widmann nach 38 Jahren aus Altersgründen zurück und übergab den Verein mit mittlerweile 56 Mitgliedern an den neuen Vorsitzenden Walter Raska, die zweite Vorsitzende Hildegard Keller und Kassierin Rosa Heinzinger. Der Vorstand wurde sofort aktiv, um den Verein neu zu beleben.

Im selben Jahr wurde noch ein Ausschuss mit fünf Mitgliedern gegründet. Unterstützt von der Gemeinde und den Mitgliedern ging es ans Arbeiten, um das Dorf zu begrünen und erblühen zu lassen. Anlagen und Ruheplätze wurden geschaffen, Sträucher, Hecken und Bäume gepflanzt.

Bereits 1974 erhielt der Verein vom Landesverband eine Urkunde, die ihn als einen der regsten Vereine des Landkreises auszeichnete. Im Jahr 1975 gestaltete der Verein den Maibaumplatz neu. 1978 wurde die bisherige zweite Vorsitzende Hildegard Keller als Nachfolgerin von Walter Raska zum ersten Vorstand gewählt. In ihrer fast 24-jährigen Vorstandschaffstätigkeit prägte sie den Verein maßgeblich und trug wesentlich zu seiner positiven Entwicklung und zur Dorfverschönerung bei.

Im selben Jahr erstellte man den Dorfbrunnen, der 1980 mit einer Bronze-Johannesfigur gekrönt wurde. Anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens pflanzten die Gartler 1984 am Ortseingang beim Viehtrieb die „Thomas Linde“. Feldkreuze wurden aufgestellt und 1994 zum 60-jährigen Vereinsjubiläum, wurde ein in Eigenarbeit gefertigter Bildstock geweiht, an dem bis heute einmal im Jahr eine Maiandacht abgehalten wird.

Seit November 1995 leitet die Vorsitzende Monika Kraus die Geschicke des rund 160 Mitglieder zählenden Vereins. 2009 wurde zum 75. Vereinsjubiläum ein Feldkreuz am Ortsausgang Lindenstraße errichtet und feierlich geweiht. 2018 weihte man den Johannesbrunnen in der Ortsmitte von Sulzemoos nach seiner Restaurierung ein.

Mittlerweile ist der Verein für Gartenbau und Landschaftspflege zu einer festen Einrichtung geworden und aus Sulzemoos nicht mehr wegzudenken. Die Vereinstätigkeit schlägt sich auch heute noch in der Dorfverschönerung, Landschaftspflege und im Umweltschutz positiv nieder und auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Jüngstes Beispiel dafür war der „Hoagarten“ im Juni mit einem Luftballonwettbewerb für die Kinder der Gemeinde.



Wer gerne mehr über den Verein wissen möchte, kann sich gerne an die Vorstandschaft direkt wenden oder man informiert sich auf der Homepage: www.gbv-sulzemoos.de

DÖRFERLTURNIER IN EINSBACH

Der Stockschiützenverein EC Bayern Einsbach lud heuer zur 28. Auflage des Dörferlturiers in Einsbach ein. Alle acht Dorfvereine traten traditionell bei diesem Turnier zum Schießen an. Wochen vorher wird bereits um jede Schützin und Schützen gefeilt, bei welchem Verein sie oder er mitschießt. Viele sind in mehreren Vereinen aktive Mitglieder. In diesem Jahr siegte der Veteranenverein mit Sigi Ketterl, Helmut Schamberger, Thomas Heitmeier und Otto Strasser mit 12:2 Punkten und einer Stocknote von 2,03; den zweiten Platz erreichte der Schützenverein Harmonie mit 11:3 Punkten und 1,57 Stocknote. Dritter wurde der FC Bayern Fanclub mit 8:6 Punkten und 1,25 Stocknote, gefolgt vom Burschenverein, dem Musikverein, dem Gartenbauverein und der Freiwilligen Feuerwehr.

Ein rundum gelungenes Turnier, bei dem sehr hochklassig geschossen wurde, aber die Geselligkeit im Vorder-

grund stand. Nach der Siegerehrung wurde bis in die späten Nachtstunden gefeiert. Ein besonderer Dank galt den Verantwortlichen des EC Bayern, vorrangig dem 1. Vorstand und Spielleiter Helmut Schamberger für die Organisation des Turniers.



Auf dem Siegerfoto: Die Mannschaft des Veteranenvereins: Sigi Ketterl, Helmut Schamberger, Thomas Heitmeier und Otto Strasser

Ü30-Team setzt sich in Wiedenzhausen knapp durch



Foto (v.l.n.r.): Das Siegerteam mit Alexander Wählich, Markus Froschmeier, Michael Grünerbel und Bernhard Förg

Beim diesjährigen Wiedenzhausener Dörferlturier im Stockschießen konnte sich erneut das Ü30-Team mit einem hauchdünnen Vorsprung gegen die anderen Mannschaften durchsetzen.

Nach einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück nahmen sieben Mannschaften, bestehend aus den Ortsvereinen und anderen Teams aus Wiedenzhausen, teil. Beim Spielmodus „Jeder gegen jeden“ konnte sich das Ü30-Team am Ende mit 10:2 Punkten und einer Differenz von +26 denkbar knapp vor dem Team „Siedler“ mit 10:2 Punkten und einer Differenz von +24 den 1. Platz sichern. Platz 3 erspielte sich das erste Team des Burschenvereins. Auf Platz 4 landete die Feuerwehr, dicht gefolgt vom zweiten Burschenverein-Team. Das Endergebnis komplettierten der Veteranenverein und der Obst- und Gartenbauverein. Bei der anschließenden Siegerehrung bedankten sich die Organisatoren, Michael Grünerbel und Anton Elsner, bei den vielen helfenden Händen zur Durchführung des Turniers, das heuer bereits zum zehnten Mal ausgetragen wurde. Aufgrund der aktuellen Situation im Landkreis wird der Reinerlös des Turniers und zusätzliche Spenden der Mannschaften an eine Hilfsorganisation im Landkreis Dachau gespendet, deren Hilfe den Hochwasseropfern zugute kommt.

Das legendäre „1860-Spiel“ gegen den SV Sulzemoos

Vor fast 50 Jahren hatten wir die Löwen, die damals in der 1. Bundesliga gespielt haben, bereits als Gast in Sulzemoos. Am 29. Juni 2024 war es dann wieder soweit.

Vor circa 1.400 Zuschauern schlug sich unsere neu zusammengestellte Mannschaft sehr achtbar und ging sogar mit einem 0:0 in die Halbzeitpause. Am Ende unterlag man 1:4, was aber trotzdem ein super Ergebnis war.

Der SV Sulzemoos zeigte sich bei dieser Veranstaltung von seiner besten Seite. Viele Mitglieder und Freunde des Vereins haben sich aktiv eingebracht und das Ergebnis der Mühen konnte sich sehen lassen. Der Fußballnachwuchs glänzte beim Einlaufen mit den Profis, so dass an diesem Tag alle auf ihre Kosten kamen. Die Freiwillige Feuerwehr Sulzemoos lotste die Verkehrsteilnehmer auf die Parkplätze und sorgte während des Spiels für eine willkommene Erfrischung bei den Fans.

Alle Beteiligten waren der gleichen Meinung - es war eine rundum gelungene Veranstaltung. Dies wurde uns auch von den Verantwortlichen des TSV 1860 München im Nachgang bescheinigt. Die Spieler des TSV 1860 München waren sehr offen und versuchten alle Autogrammwünsche zu erfüllen. Nach der Verköstigung im VIP-Bereich ging es aber dann doch sehr schnell, denn die Spieler reisten am Abend schon weiter ins Trainingslager nach Österreich.

Die tolle Bewirtung im VIP-Bereich wurde einmal mehr durch die Metzgerei Braun sehr schnell und professionell abgewickelt.

„Herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, der Freiwilligen Feuerwehr Sulzemoos und allen Gönnern und Sponsoren, ohne die wir dieses Event nicht hätten stemmen können.“

Christian Brunner - Vorstand des Fördervereins SV Sulzemoos.



AUSNAHMESITUATION IN DER GEMEINDE SULZEMOOS

Die Feuerwehren berichtet über Ihre Einsätze

Wie durch den Deutschen Wetterdienst angekündigt, begann am Freitag, den 31. Mai 2024 der Dauerregen, der sich bis spät in die Nacht von Samstag zog. So begann dann auch sehr zeitnah die Vorbereitung durch die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde.

Die Feuerwehr Wiedenzhausen war, neben der Rohrbachstraße, an diversen weiteren Einsatzorten beschäftigt. So galt es unter anderem vollgelaufene Keller am Ziegelberg auszupumpen. Bis zu 22 Feuerwehrler waren in den zwei ersten Junitagen gleichzeitig unterwegs und circa 300 Personenstunden waren nötig, um die Lage zu bewältigen.

Einsatzschwerpunkt der Feuerwehr Einsbach war unter anderem der Bereich in der Pfenniglohe. Keller mehrerer Gebäude waren durch den vorherigen starken Regen bereits am 18. Mai betroffen.

Am Steindlbach in Sulzemoos musste die Freiwillige Feuerwehr München mit einem Wasserfördersystem zur Unterstützung alarmiert werden. Des Weiteren wurde auch das Technische Hilfswerk mit einer Pumpe hinzugezogen. Die Einsatzlage erforderte eine Aufteilung in zwei Einsatzabschnitte. Der erste Abschnitt befasst sich damit, den Pegelstand im Steindlbach am Ende der Lindenstraße zu senken. Insgesamt rund 30 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Sulzemoos, Freiwilligen Feuerwehr München und des THWs übernahmen den Aufbau der Pumpen und des Flut-Moduls. Durch die beiden Pumpen konnten insgesamt bis zu 65.000 Liter pro Minute aus dem Bach gepumpt werden. Ein Teleskopklader, welcher ebenfalls durch ein Unternehmen in der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde, unterstützte bei der schweren Arbeit. Zudem halfen die Freiwilligen Feuerwehren Einsbach und Wiedenzhausen.

Im zweiten Einsatzabschnitt befassten sich rund 10 Kameraden, ebenfalls von Feuerwehr und THW, mit der Entlastung des Baches im oberen Verlauf, um die Durchflussmenge zu reduzieren und die Lage im „Unterdorf“ zu entspannen. Die Arbeiten dauerten bis in die frühen Stunden des Sonntags an.

Einige Kameraden kontrollierten im Laufe des 02. Juni das Gemeindegebiet sowie einige Häuser deren Keller vollgelaufen waren.

Die Gemeinde sagt Danke an die Unternehmen für die Unterstützung und Bereitstellung der Maschinen: Firma Wimmer, Firma Hagn, Baggerbetrieb Bernhard Sedlmeir, Firma Kieswerk Huber. Ein weiterer Dank gilt auch den anderen Hilfsorganisationen: Freiwillige Feuerwehr München, Einsbach, Sulzemoos, Wiedenzhausen sowie das Technische Hilfswerk. Es war eine einwandfreie und reibungslose Zusammenarbeit.

Eine schöne Geste war, dass die Einsatzkräfte von Anwohnern und dem Q-Cafe aus Orthofen, sowie durch die Bäckerei Treiterer aus Odelzhausen, mit Kaffee und Gebäck versorgt wurden.

Johannes Kneidl: „Auch ich bedanke mich bei den drei Feuerwehren Einsbach, Sulzemoos und Wiedenzhausen für ihren engagierten Einsatz sowie bei allen weiteren Unterstützern. Eine größere Katastrophe wurde dadurch verhindert.“



Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Wiedenzhausen in der Rohrbachstraße.



Das Abpumpen von 65.000 Liter Wasser pro Minute entlastet den Steindlbach.



Freiwillige Feuerwehr Einsbach im Einsatz in Wiedenzhausen.

ZUSAMMENSCHLUSS DER JUGENDFEUERWEHREN

Die Feuerwehren Sulzemoos und Wiedenzhausen haben sich im Bereich der Jugendarbeit zusammengeschlossen. Dieser Schritt festigt feuerwehrübergreifend die Teamarbeit zwischen den Jugendlichen. Die Jugendfeuerwehr erhält ein eigenes Logo, ein separates Instagram- sowie Facebook-Profil und die Homepage der Feuerwehr Sulzemoos wurde angepasst.



Jugendwarte von links nach rechts: Kevin Fees, Nicole Lutter, Niklas Lörks



JUGENDFEUERWEHR
GEMEINDE SULZEMOOS

**WILLST AUCH DU DAZUGEHÖREN,
DANN NIMM GERNE KONTAKT MIT
DEN JUGENDWARTEN AUF.**

E-Mail:

gemeindejugenfeuerwehr@outlook.de

Homepage:

[www.feuerwehr-sulzemoos.de/
die-jugend/](http://www.feuerwehr-sulzemoos.de/die-jugend/)

Jugendleistungsprüfung: Fünf Jugendliche bestehen mit Bravour



Die Teilnehmer mit ihren Jugendwarten, Gratulanten und Fans.

Die Feuerwehrjugend aus unserer Gemeinde nahm erfolgreich an der Jugendleistungsprüfung im Rahmen des landkreisweiten Feuerwehraktionstages teil. In Röhrmoos unterzogen sich insgesamt 85 Jugendliche aus 18 Feuerwehren dieser anspruchsvollen Aufgaben.

DOCH WAS MÜSSEN DIE JUGENDLICHEN EIGENTLICH LEISTEN?

Die Prüfung wird in drei Teile gegliedert:

Einzelübungen: Die Jugendlichen müssen insgesamt fünf Einzelübungen beherrschen. Hierzu zählen zum Beispiel das korrekte Anlegen eines Mastwurfes (Knoten) oder das Auswerfen eines doppelt gerollten C-Schlauches.

Truppübungen: Fünf Aufgaben sind durch zwei Jugendliche gemeinsam als Trupp durchzuführen. Der Trupp zeigt sein Können zum Beispiel beim Zielspritzen mit der Kübelspritze oder dem Zusammenkuppeln einer 90 m langen Schlauchleitung. Die Zusammenarbeit der beiden Jugendlichen steht bei diesen Aufgaben im Fokus.

Theoriefragen: Zur Prüfung gehört auch eine schriftliche Abfrage des Wissens der Jugendlichen.

Die fünf Jugendlichen aus unserer Gemeinde bewiesen Teamwork sowie Durchhaltevermögen und meisterten jede der einzelnen Aufgaben, sei es im Trupp oder selbstständig. Nach getaner Arbeit konnten sich alle bei einem gemeinsamen Mittagessen im Feuerwehrhaus Röhrmoos stärken. Anschließend sprachen Kreisbrandrat Georg Reischl, Bürgermeister Dieter Kugler, Landrat Stefan Löwl sowie Kreisjugendwartin Stephanie Nieder den Jugendlichen sowie den Ausbildern ihren Dank aus. Alle vier Redner betonten, dass die Jugendarbeit für die Feuerwehr sehr wertvoll und unabdingbar ist.

Im Anschluss wurde das erfolgreiche Bestehen aller Teilnehmer bekannt gegeben. Die jeweiligen Feuerwehren wurden einzeln zur Übergabe des Abzeichens aufgerufen. Für die Feuerwehr Sulzemoos war es ein ganz besonderer Tag. Nach 20 Jahren hat ein Jugendlicher erfolgreich an der Jugendleistungsprüfung teilgenommen.

Bürgermeister Johannes Kneidl ließ es sich nicht nehmen, den Jugendlichen persönlich zu gratulieren.

Die Feuerwehren Sulzemoos und Wiedenzhausen sind stolz auf ihre erfolgreichen Jugendlichen.

Herzlichen Glückwunsch an:

Feuerwehr Sulzemoos: Dominic Kramschuster

Feuerwehr Wiedenzhausen: Ludwig Unterländer, Darina Winkler, Maximilian Böck, Sebastian Arndt

100 EINSATZKRÄFTE ÜBEN DEN ERNSTFALL AN BIOGASANLAGE

Damit im Ernstfall alle Handgriffe sitzen, ist eine entsprechende Vorbereitung unabdingbar - vor allem an Objekten mit besonderem Gefährdungspotenzial. Deshalb hielten die Feuerwehren an der Biogasanlage Oberwinde im Juni eine groß angelegte Übung ab.

Angenommenes Einsatzszenario war ein Schwelbrand im Keller der Anlage mit insgesamt fünf vermissten Personen sowie einer verletzten Person auf einem Hochsilo in einer Höhe von circa sechs Metern.

Zwei Trupps unter schwerem Atemschutz gingen zur Personenrettung und Brandbekämpfung in die betroffenen Kellerräume vor. Trotz schwieriger Bedingungen konnten alle fünf Personen zügig in Sicherheit gebracht werden.

Die verletzte Person auf dem Silo wurde mit Hilfe einer Leiter ebenso erfolgreich gerettet. Zur Sicherstellung der Wasserversorgung wurde eine 340 Meter lange Schlauchleitung vom Hydranten zu einem Auffangbecken gefördert, zudem entnahm man Wasser aus einem 80.000 Liter fassenden Löschwasserbehälter. Beide Wasserförderungen wurden über die Ortsverbindungsstraße nach Ebertshausen verlegt.

Begleitet wurde die Übung von der Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL), welche den Führungskräften bei der Koordinierung der Lage zur Verfügung stand und für eine reibungslose Kommunikation zwischen den verschiedenen Einheiten sorgte.

Den Übungseinsatz leitete der örtlich zuständige Kommandant der Feuerwehr Einbach, Steffen Feneberg.

Insgesamt waren circa 100 Einsatzkräfte aus den Gemeindefeuerwehren Einsbach, Sulzemoos und Wiedenzhausen sowie von den benachbarten Feuerwehren aus Ebertshausen, Odelzhausen, Rottbach und Wenigmünchen beteiligt.



Fahrzeugsegnung der Feuerwehr Sulzemoos



Das neue Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug (HLF 20) der Freiwilligen Feuerwehr Sulzemoos hat den kirchlichen Segen erhalten und wurde damit offiziell in den Dienst gestellt.

Politische Prominenz aus dem Landkreis, Vertreter der Kreisbrandinspektion Dachau, der Gemeinderat von Sulzemoos und natürlich Feuerwehrleute aus Sulzemoos, Einsbach und Wiedenzhausen waren beim Festakt dabei. Auch Vertreter aus den Gemeinden Pfaffenhofen a.d. Glonn und Vierkirchen sind der Einladung gefolgt,

Der Sulzemooser Kommandant Marcus Huber ließ eingangs die Geschichte des neuen Fahrzeuges Revue passieren. Einen Grundsatzbeschluss für eine Ersatzbeschaffung hatte der Gemeinderat im Dezember 2021 nach intensiver Diskussion gefasst. Sulzemoos machte dabei mit den Gemeinden Vierkirchen und Pfaffenhofen

a. d. Glonn, die ebenfalls ein HLF 20 beschafft haben, gemeinsame Sache. Denn: Erfolgt eine gemeinsame Beschaffung von baugleichen Feuerwehrfahrzeugen durch mehrere Kommunen, erhöht sich der staatliche Zuschuss um zehn Prozent.

Von der Idee zur Wirklichkeit!

Ehe die Ausschreibung starten konnte, beschäftigte sich ein Arbeitskreis aus den Reihen der Feuerwehrleute an vielen Abenden mit dem Fahrgestell, dem Aufbau und der Beladung des neuen Fahrzeuges – natürlich immer in enger Abstimmung mit den anderen beteiligten Wehren. Auch die Demonstration von neuen Gerätschaften sowie Fahrzeugbesichtigungen standen auf dem Programm. Im Juli 2022 wurde schließlich der Auftrag für das MAN-Fahrgestell und den Aufbau des neuen Fahrzeuges an die Firma Albert Ziegler aus Giengen an der Brenz vergeben. Die Teile der Beladung, die nicht vom bisheri-

gen Fahrzeug übernommen werden konnten, wurden bei der Firma BAS aus Planegg bestellt.

Im Herbst letzten Jahres lieferte man das Fahrgestell an die Firma Ziegler aus und bereits im Dezember – einige Monate früher als geplant – erfolgte die Rohbauabnahme. Am 8. Februar 2024 wurde das neue HLF schließlich mit Blaulicht, Sirene und Applaus in Empfang genommen. Danach folgten eine intensive Einweisung und Schulung der Mannschaft auf das neue Fahrzeug, ehe es am 2. März seinen Dienst aufnahm und mittlerweile schon eine beträchtliche Anzahl an Einsätzen absolviert hat.

Rund 630 Stunden Arbeit wurden investiert

„Bedanken möchte ich mich beim Arbeitskreis, der insgesamt 630 Stunden in die Planungen für das neue HLF gesteckt hat, bei der Mannschaft, die so mitgezogen und fleißig geübt hat und natürlich bei der Gemeinde Sulzemoos für die Unterstützung.“, so der Kommandant Marcus Huber abschließend.

Gabi Ulrich, Gemeindereferentin des Pfarrverbandes Odelzhausen, lobte die Feuerwehrmänner und -frauen für ihr Engagement und bezeichnete das neue Fahrzeug als „das Richtige und Wichtige“ für die Einsätze. „Gemeinsam gebt ihr alles, damit andere nichts verlieren. Jedoch nicht immer liegt alles in unseren Händen“, betonte Ulrich, bat Gott um seinen Schutz und segnete das Fahrzeug mit dem Geleitspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“. Zuvor trugen Mitglieder der Feuerwehrjugend noch Fürbitten vor.

Etwas Wehmut schwang in der Rede von Bürgermeister Johannes Kneidl mit. „Es ist schon ein komisches Gefühl, wenn nach fast 30 Jahren das alte Fahrzeug vom Hof fährt. Aber es ist bei der Feuerwehr der Lauf der Zeit, dass sich die Technik weiterentwickelt. Nicht nur für die Feuerwehrleute, sondern für das Drumherum. Denn das Fahrzeug dient der Sicherheit aller Bürger.“ Das neue HLF 20 ersetzt das fast 30 Jahre alte Löschgruppenfahrzeug LF 16/12. Bei einem HLF 20/20 handelt es sich um eine neue Fahrzeuggeneration, die zum einen über größere Löschmittelvorräte und zum anderen über eine

– aufgrund der zunehmenden Zahl an Hilfeleistungseinsätzen – umfangreichere Ausstattung für technische Hilfeleistungen verfügt.

Johannes Kneidl betonte, dass es eine gute Lösung war, die Fahrzeuge gemeinsam zu beschaffen. „Im Nachhinein ist alles gut gelaufen. Pfaffenhofen a. d. Glonn und Vierkirchen waren die richtigen Partner.“, betonte er. Den Sulzemooser Feuerwehrleuten wünschte er wenig Einsätze und immer ein gesundes Heimkommen. Im Namen der Gemeinde überreichte er an Marcus Huber ein kleines Präsent, der sich wiederum mit einem Bildband über die Entstehungsgeschichte des neuen Fahrzeuges bedankte.

Kreisbrandrat Georg Reischl überbrachte die Glückwünsche der Kreisbrandinspektion und bezeichnete das neue Fahrzeug als „moderne Allzweckwaffe der Feuerwehr“. „Ich wünsche Euch allzeit gute Fahrt und kommt immer unfallfrei und gesund von euren Einsätzen zurück.“, sagte Reischl.





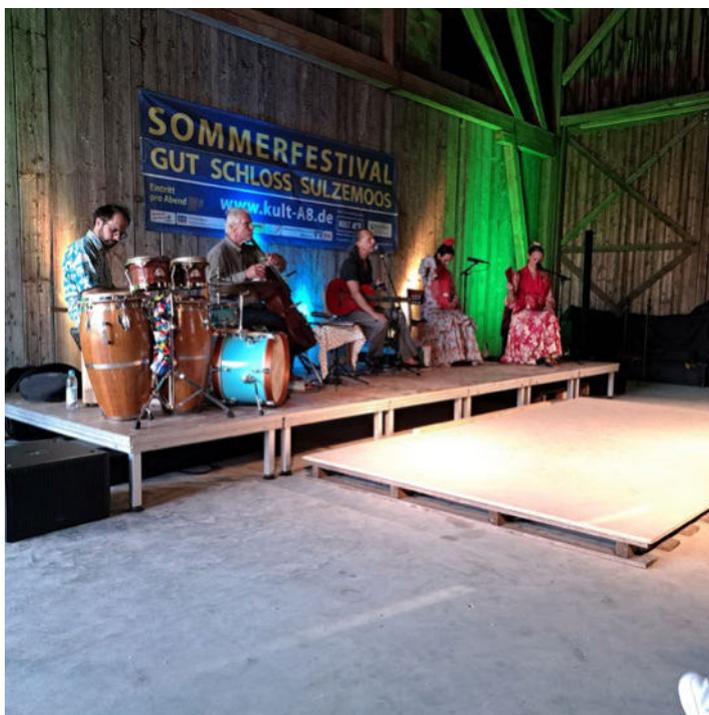
Neue Wege zur Kultur

LAUE SOMMERNÄCHTE MIT MUSIKGENUSS IM STADEL

Beim diesjährigen Sommerfestival am 19. und 20. Juni 2024 holte KULT A8 wieder international bekannte Musiker auf die Bühne.

Am ersten Abend inszenierten Ricardo Volkert und sein Ensemble eine spanische Fiesta in der Scheune. Nach der Pause nahm Quadro Nuevo die Zuhörer mit auf eine musikalische Weltreise. Das renommierte Instrumental-Quartett war kurz zuvor von einer China-Tournee zurückgekehrt, um in Sulzemoos aufzutreten.

Der zweite Abend war dem Jazz und der Klassik gewidmet. Der vielfach preisgekrönte Jazztrompeter Joo Kraus hatte Martin Meixner am Piano und die Sängerin Fola Dada mit der samtweichen Stimme in seiner Begleitung. Der zweite Teil des Abends gehörte dem Blechbläserquintett Harmonic Brass, die mit klassischen Meisterwerken und humorvoller Moderation das Publikum in ihren Bann zogen. An beiden Tagen gab es begeisterten Applaus.



MERKEN SIE SICH DIESE TERMINE VOR!

SONNTAG, 01. DEZEMBER 2024, 18:00 UHR

Christian Schumacher / Carolin Roth / Tom Peschel - Weihnachtskonzert

Ort: Pfarrkirche Sulzemoos

Eintritt: frei (Spende)

Eine feine Auswahl an einfühlsamen Jazz- und Popsongs, die alle einen Bezug zur Advents- und Weihnachtszeit haben.

SAMSTAG, 07. DEZEMBER 2024, 19:00 UHR

„Feliz Navidad! Andalusische Weihnacht und Flamenco“ mit Ricardo Volkert & Ensemble - Weihnachtskonzert

Ort: Pfarrkirche Bergkirchen

Eintritt: 20,00 EUR

Das weihnachtliche Wohnzimmer einer andalusischen Familie ist der Ausgangspunkt einer musikalischen Reise durch den Süden Spaniens. Mit rassigen Flamencogitarren, virtuosem Violoncello, mehrstimmigem Gesang und ausdrucksstarkem Tanz begeben sich die Musiker und Tänzerinnen auf eine Tour von den Bergdörfern der Sierras hinunter in die Städte Granada und Sevilla und von dort an die Strände der andalusischen Meere.

DONNERSTAG, 19. DEZEMBER 2024, 19:00 UHR

Lisa Wahlandt "Heiliger BimBam" – Weihnachtskonzert

Ort: Pfarrkirche Egenburg

Eintritt: frei (Spende)

Ideal zum Eintauchen in eine ebenso magisch-verträumte wie spannend-verspielte Zeit neben Hektik und Endspurt zum Jahresende. Ein Programm, das man an jedem Abend eines langen Winters genießen kann. Lisa Wahlandt (vocals) Azhar Kamal (guitars) Jan Eschke (piano) Sven Faller (bass)

DIENSTAG, 31. DEZEMBER 2024, 15:00 UHR

Harmonic Brass – Blechbläserquintett - Silvesterkonzert

Ort: Pfarrkirche Odelzhausen

Eintritt: frei (Spende)

Das traditionelle KULT A8 Konzert als Glanzlicht zum Ende des Programmjahres. Werke von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel, berührende Choräle und Musiküberraschungen aus aller Welt. Dazu eine charmante Moderation mit herrlichen Geschichten.

Weitere Informationen www.kult-A8.de

*Bildnachweise /
Quellen: Britta Huber, Marlene Wagner, Claus Ritzi, Sigi Ketterl, Christian Stangl, WestAllianz München,
Kult-A8, Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde Sulzemoos e.V., Feuerwehr Einsbach, Feuerwehr
Sulzemoos, Feuerwehr Wiedenzhausen, SV Sulzemoos, Kreisbrandinspektion Dachau,
SMART/LAB Innovationsgesellschaft mbH, MINT Campus Dachau, KJR Dachau,
Landratsamt Dachau, BayWa*

IMPRESSUM *Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:*
Gemeinde Sulzemoos

Verwaltungssitz Gemeinde Sulzemoos, Kirchstraße 3, 85254 Sulzemoos

Telefon: 08135-30297-0

Fax: 08135-30297-19

Internet: www.sulzemoos.de

E-Mail: info@sulzemoos.de

Druck LESTi Druck
Franz Lesti, Kirchenstr. 9, 85250 Altomünster

Gestaltung Michael Garber, München

Das Bürgermagazin ist kein Amtsblatt
im Sinne der kommunalrechtlichen Vorschriften.



Gemeinde
Sulzemoos